

## **LEADER-Projekt „Naturerlebnis Kaisergebirge“ verbindet Erholung und Genuss mit Bewusstseinsbildung**

**Auf 17 unterschiedlichen Themenwanderungen, einem aufschlussreichen Geologiepfad und einer eigenen Almapotheke ist im „Naturerlebnis Kaisergebirge“ der Name Programm: elf Guides führen von Mai bis Oktober auf kostenlosen Touren mit unterschiedlichen Schwerpunkten durch das Naturschutzgebiet im Kaisergebirge und machen die Natur zum lehrreichen Abenteuer. Als LEADER-Projekt wird das vielfältige Wanderangebot von der EU unterstützt und bringt nicht nur Erholung und Genuss für die ganze Familie, sondern fördert dabei auch das Wissen über die heimische Flora und Fauna.**

Wie funktioniert „Blütensex“? Was krabbelt da eigentlich alles unter unseren Füßen? Welches Tier hinterlässt welche Spuren? – von Mai bis Oktober ermöglichen die Experten vom Verein Natopia, der Jägerschaft, den Österreichischen Bundesforsten und der Universität Innsbruck bei 17 verschiedenen, geführten Wanderungen neue Einblicke in das Naturschutzgebiet. „Wir dürfen uns freuen, mit dem Naturerlebnis Kaisergebirge ein wahres Naturjuwel direkt vor unserer Haustüre zu haben. Herrliche Wanderwege und Aussichtsgipfel kombiniert mit unserer gewohnt traditionellen Hüttenkultur sorgen für Erholung, gleichzeitig wollen wir mit unseren vielseitigen Themenwanderungen aber auch spielerisch das Bewusstsein für dieses Naturschutzgebiet fördern“, erklärt Stefan Pühringer, Geschäftsführer TVB Kufsteinerland, zum Saisonauftakt.

So lädt „Kräuterfee“ Maria Bachmann beispielsweise zur genussvollen Wanderung, bei der durchaus von Wald und Wiese genascht werden darf. Bärlauch, Löwenzahn und Gänseblümchen machen sich schließlich auch auf dem Teller und in der Hausapotheke gut. Die autorisierte Bergwanderführerin und Phytotherapeutin teilt auf Nachfrage auch das eine oder andere gut gehütete Familienrezept. Mit Manfred „Fred Bull“ Weidner wird die Wanderung zur abenteuerlichen GPS-Schnitzeljagd. Beim Geocaching geht es ausgestattet mit einem GPS-Gerät oder einem Smartphone auf die Suche nach verborgenen Schätzen. Jägerin und Falknerin Sabine Gwirl begibt sich mit Interessierten auf die Pirsch, wo sie über die Tätigkeiten und Aufgaben der Waidmänner und –frauen informiert.

Neben den Vormittagsführungen um 9 Uhr gibt es das Angebot der kostenlosen Entdeckungstouren auch nachmittags um 13 Uhr – die letzte Talfahrt mit dem Kaiserlift um 16:30 Uhr kann somit problemlos erreicht werden. An den Wochenenden finden zudem Familienwanderungen statt, die sich spielerisch für jedes Alter mit den Themen auseinandersetzen. Frühaufsteher dürfen sich jeweils am 6. jedes Monats (bei Schlechtwetter der 9.) über die Morgenfahrt mit dem Kaiserlift um 6 Uhr freuen, anschließend warten eine spannende Themenwanderung und ein stärkendes Frühstück oder wahlweise die Yogastunde im Freien bei Sonnenaufgang.

### **Almapotheke, Geologiepfad und Nordtirols größte Moorlandschaft**

Seit Oktober 2016 verrät die „Almapotheke“ am Berghaus Aschenbrenner Wissenswertes über die heilende Wirkung und giftigen Substanzen heimischer Pflanzen, die bereits seit Generationen in der Medizin Anwendung finden. Viele der seltenen, teilweise geschützten Gewächse sind auch im Kaisergebirge zu finden. Mit insgesamt 65 Hektar Fläche ist die Schwemm Nordtirols größte zusammenhängende Moorlandschaft. Selten gewordene Tiere tummeln sich hier im Feuchtgebiet –so gibt es dort 33 von 70 in Nordtirol vorkommenden Libellenarten zu beobachten. Der Geologiepfad lädt

auf eine Reise durch die Zeit bis zurück zur „Geburt“ der Alpen. Neun Stationen erklären, wie das Kaisergebirge entstanden ist, und welche Vorgänge unter der Erde ständig sein Gesicht verändern.

### **Kaiserliches Naturschutzgebiet**

Auf 1200 Metern Seehöhe, in Mitten der beeindruckenden Bergkulisse von Wildem und Zahmen Kaiser, erstreckt sich das mannigfaltige Naturschutzgebiet. Alpine Steige, genüssliche Wege, herausfordernde Touren oder gemütliche Familienwanderungen – für Natur- und Sportbegeisterte gibt es im Naturerlebnis Kaisergebirge über 1.000 Wanderkilometer zu entdecken. Mit dem 2015 wieder eröffneten nostalgischen Kaiserlift – einer der letzten romantischen Einersessellifte – lässt sich das Kaisergebirge bequem erkunden. Sogenannte „Bewusstseinsplätze“ laden zum Inne halten und sollen den Besuchern die Wertigkeit der Natur und Tierwelt näherbringen.

*Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung zwei Tage vor allen Themenwanderungen beim Tourismusverband Kufsteinerland unter [info@kufstein.com](mailto:info@kufstein.com) bzw. der Telefonnummer 0043 5372 62207 notwendig.*

Alle Infos zu den Wanderungen gibt es unter <http://www.naturerlebnis-kaisergebirge.at/>



### **Rückfragehinweis:**

**Tourismusverband Kufsteinerland**

c/o Stefan Graf

Unterer Stadtplatz 11-13

a-6330 Kufstein

t: +43 5372 62207 10

f: +43 5372 61455

[www.kufstein.com](http://www.kufstein.com)

[s.graf@kufstein.com](mailto:s.graf@kufstein.com)

### **Medienkontakt:**

**pro.media kommunikation**

c/o mag. jasmine hrdina

maximilianstr. 9

a-6020 innsbruck

t: +43 512 214004 17

m: +43 664 88539398

[www.pressezone.at](http://www.pressezone.at)

[promedia.hrdina@pressezone.at](mailto:promedia.hrdina@pressezone.at)